

Schiff und Schrift.  
Zum Verhältnis von Literatur und Globalisierung  
von der Frühen Neuzeit bis zum 19. Jahrhundert

11. Workshop des  
Instituts für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft  
der Ludwig-Maximilians-Universität München in Kooperation mit dem DFG-  
Graduiertenkolleg  
"Funktionen des Literarischen in Prozessen der Globalisierung"

IBZ München (Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft e.V.),  
Amalienstr. 38

– Programm –

**Freitag, den 7. Februar 2014**

15:00-15:30

Federico Italiano (Innsbruck/München): Begrüßung und Vorstellung des  
Tagungsprogramms

Robert Stockhammer (München): Thematische Einführung

15:30-16:30

Jörg Dünne (Erfurt): *Artes de marear. Zu den Navigationstraktaten im  
frühneuzeitlichen Spanien*

Kaffeepause

17:00-18:00

Michael Rössner (München/Wien): *Schiff und Druck. Die Bücher der "Alten  
Welt" und die Academia Antártica*

18:00-19:00

Helga Thalhofer (München): *Epos und Periplus. Dichtung und Dokumentation  
in Camões' Lusíadas*

**Samstag, den 8. Februar 2014**

9:30-10:30

Mario Klarer (Innsbruck): *Die Sklaven der Korsaren: Frühneuzeitliche  
Gefangenenerichte aus der Barbareskenküste und der frühe Roman*

10:30-11:30

Franziska Hilfiker (Basel): *Eis & Schrift. Beschreiben, aufschreiben und einschreiben im Kontext der Suche einer arktischen Seestraße nach Cathay und den Molukken um 1600*

Kaffepause

12:00-13:00

Federico Italiano (Innsbruck/München): *Die See übertragen. Navigation und Übersetzung*

Mittagspause

14:00-15:00

Bernhard Siegert (Weimar): *Von zweideutigen Schiffen, Meeren und Menschen. Die Piratisierung der Wahrnehmung in den Seeromanen James Fenimore Coopers*

15:00-16:00

Klaus Benesch (München): *Das Versagen der Schrift: Gestik und Aufklärung in Melvilles Billy Budd, Sailor*

Kaffeepause

16:30-17:30

Nora Zapf (München): "We were a ghastly crew". Gespenstische Schiffe und ruheloses Schreiben bei S.T. Coleridge und A. Rimbaud

Thomas Erthel (München): "The common continent of men"? Das Schiff als Welt im Kleinen in Melvilles *Moby-Dick*

17:30-18:30 Schlussdiskussion. Leitung: Robert Stockhammer